

Archiv 34.03
Geschäft 2020-69
Status teilöffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 7. April 2020

Hochwasser, Wasserwehr, Sanierung Baltenswilerstrasse Umsetzung Wasserbauprojekt Schmitte Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

In den Jahren 2020 und 2021 wird die Baltenswilerstrasse zwischen dem Zentrumskeisel und dem Abzweiger Ufmattenstrasse durch das kantonale Tiefbauamt saniert; der Bereich um den Abzweiger Zürichstrasse nur mittels Provisorien. Die Hauptarbeiten sollen im Rahmen der Umlegung der Bassersdorfer-/Baltenswilerstrasse bedingt durch den Bau des Brüttenertunnels ab 2027 stattfinden.

Teil des Vorhabens ist die Sanierung der Haltestelle Schmitte mit Einlenker zur Bahnhofstrasse. Im Rahmen des Projektgenehmigungsverfahrens hat das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) eingefordert, dass der Abschnitt des Auenbachs im Bereich der Haltestelle Schmitte im Rahmen der Bauarbeiten in Zuständigkeit der Gemeinde Bassersdorf hochwasserschutzsicher ausgebaut werden muss.

Das entsprechende Bauprojekt liegt mit Datum vom 5. April 2017 vor. Der zugehörige Kostenvoranschlag weist einen Betrag von CHF 340'000 (+/- 10 % aus). Die Gemeindeversammlung stimmte dem Vorhaben mit Beschluss vom 14. Dezember 2017 zu, entsprechend wurde der Betrag in die Budgets 2019 und 2020 unter dem Konto Nr. 421.5020.03 (INV00029) aufgenommen.

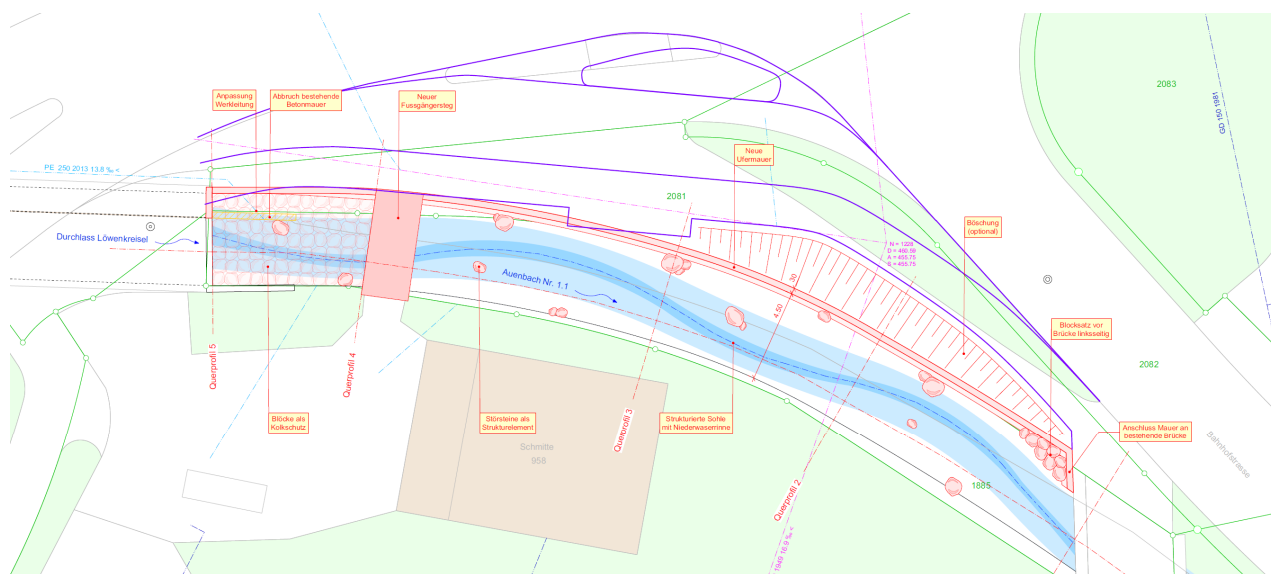


Abb. 1 Wasserbauprojekt Schmitte im Rahmen der Sanierung der Baltenswilerstrasse

Bauprojekt

Ab dem Auslauf des Löwenkreisdurchlasses bis zur Gleiswegbrücke wird das linksseitige bestehende Ufer entfernt und durch eine neue, zurückversetzte Mauer ersetzt. Das Gewässer wird damit auf rund 44 m Länge an die bereits im Durchlass vorhandene Breite aufgeweitet. Die neue Mauer wird tief genug fundiert, so dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Sohlenabsenkung möglich ist. Die ins Gewässer einmündenden Ausläufe aus der Siedlungsentwässerung werden baulich angepasst. Da das bestehende Wasserrecht 439 (Entnahme von Wasser zur Spülung der Kanalisation) auf Gesuch der Gemeinde aufgehoben wurde, ist die Wasserfassung bis zum Schacht N = 1228 zurückzubauen. Die dort in der Sohle vorhandene Betonschwelle muss ebenfalls entfernt werden. Die Gewässersohle wird anschliessend mit einer Niedrigwasserrinne versehen und strukturiert. Der bestehende Fussgängersteg wird durch einen neuen Holzsteg ersetzt. Abschliessend ist auch die provisorische Trennwand im Durchlass des Löwenkreisel zu entfernen.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom April 2020, rechnet für das Wasserbauprojekt Schmitten mit Aufwendungen von CHF 410'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2020 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Strasse Konto 421.5020.03 „Hochwasser- schutz Haltestelle Schmitte“ (INV00029)	340'000	410'000	+ 70'000 (+20.6%)
Total	340'000	410'000	+70'000 (+20.6%)

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert

Im ursprünglichen Budget waren folgende finanzielle Posten nicht enthalten:

- Um die Busverbindungen aufrecht zu erhalten, ist in einzelnen Bauphasen ein Verkehrsdienst notwendig.
- Da das Bauprojekt vor dem Kantonsprojekt erfolgen muss (Forderung Kanton), ist eine provisorische Bushaltestelle sowie eine Verlegung der Beleuchtung miteingerechnet.
- Da die Baltenswilerstrasse nicht tangiert respektive für den Verkehr stark eingeschränkt werden darf, muss eine Nagelwand erstellt werden.
- Im Ausführungsprojekt hat sich herausgestellt, dass auf der ganzen Mauerlänge eine Blockvorlage erstellt werden muss.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Wasserbauarbeiten

Die Ausschreibung der Wasserbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben drei eingeladene Unternehmungen ihr Angebot eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 355'181.95 und CHF 443'675.85 inkl. MWST, Differenz also CHF 88'493.90 oder 24.9 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma wsb AG, Rafz.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
wsb AG, Rafz	CHF 336'518.65	2	0	CHF 355'181.95	1	CHF 0.00	-
Karl Geiges AG, Warth	CHF 345'480.00	0	2	CHF 364'640.30	2	CHF 9'458.35	+2.7%
Marti AG, Zürich	CHF 411'955.30	0	0	CHF 443'675.85	3	CHF 88'493.90	+24.9%

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer	(max. Pkt.)	Investitions- kosten	Technische Qualität des Angebots	Lehrlingsaus- bildung	Gesamttotal
			60 (60%)	35 (35%)	5 (5%)	
1	wsb AG, Rafz		■	■	■	■
2	Karl Geiges AG, Warth		■	■	■	■
3	Marti AG, Zürich		■	■	■	■

Die Wasserbauarbeiten werden an die Firma wsb AG, Im Hard 8, 8197 Rafz, zum Betrag von netto CHF 355'181.95 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Günstiges Angebot, guter vorgesehener Personaleinsatz sowie Lehrlingsförderung.

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurarbeiten für die Phasen Submission, Ausführungsbegleitung und Abschluss wurde das Ingenieurbüro Hunziker, Zarn & Partner aus Aarau direkt angefragt. Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen erfolgte im Freihändigen Verfahren. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Hunziker, Zarn & Partner AG, Aarau	CHF 34'946.40	0	0	CHF 37'637.25	1	CHF 0.00	-

*Im Ingenieurhonorar ist bereits ein Rabatt von 10 % miteingerechnet.

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Hunziker, Zarn & Partner AG, Schachenallee 29, 5000 Aarau, zum Betrag netto CHF 37'637.25 inkl. MWST vergeben.

Auf weitere Offerteinholungen wurde verzichtet. Hunziker Zarn + Partner war bereits mit der Ausarbeitung des Bauprojekts Haltestelle Schmitte gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 13. Dezember 2016 betraut. Auch

aktualisierte es 2015 und 2016 im Auftrag des AWEL die Gefahrenkartierung der Gemeinde, wodurch es mit der Gewässerhydraulik und der Hochwasserproblematik auf Gemeindegebiet schon gut vertraut war.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Wasserbauprojekt Schmitte wird genehmigt. Im Budget 2020 sind dazu unter Konto Nr. 421.5020.03 Hochwasserschutz Haltestelle Schmitte (INV0029) gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2017 CHF 340'000 eingestellt.
2. Der Kredit von CHF 380'687.10 exkl. MWST, respektive CHF 410'000 inkl. MWST wird der Investitionsrechnung 2020, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 2) belastet.
3. Die Wasserbauarbeiten werden an die Firma wsb AG, Im Hard 8, 8197 Rafz, zum Betrag von netto CHF 355'181.95 inkl. MWST vergeben.
4. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Hunziker, Zarn & Partner AG, Schachenallee 29, 5000 Aarau, zum Betrag netto CHF 37'637.25 inkl. MWST vergeben.
5. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan
- _ Offertvergleich

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch